

# K7.5 — Prüfungssimulation

## mündlich: Bildbeschreibung · Monolog · Dialog ☐☐

(ab hier: **Anleitungen überwiegend auf Deutsch**, kurze RU-Hilfen nur dort, wo typisch russische Fehler auftreten)

---

### 1) Ziel & Ablauf (wie in echten Prüfungen)



**Ziel:** flüssig, strukturiert, argumentativ sprechen — nicht „perfekt“, sondern **sicher**.

**Standard-Ablauf (ca. 10-15 Min.)**

- 1. Warm-up (30-60 Sek.)**  
*Thema ankündigen + erste Beobachtung / These.*
- 2. Teil A: Bildbeschreibung (2-3 Min.)**  
*Objektiv beschreiben → dann deuten → dann bewerten/Bezug herstellen.*
- 3. Teil B: Monolog/Impuls (2-3 Min.)**  
*Kurzvortrag / Stellungnahme mit 2-3 Argumenten.*
- 4. Teil C: Dialog/Prüfergespräch (3-6 Min.)**  
*Nachfragen beantworten, widersprechen, Beispiele bringen, abschließen.*

☐☐ **RU-Hinweis (kurz):** In Deutsch zählt **Struktur + Verb-Position** stark. Lieber kurze, saubere Sätze als lange „russische“ Ketten ohne klare Satzklammer.

---

### 2) Redemittel, die dich „Abi-nah“ klingen lassen ☐☐

## A) Einstieg & Struktur

- „Ich würde zunächst kurz beschreiben, was man auf dem Bild sieht, und anschließend darauf eingehen, welche Bedeutung das haben könnte.“
- „Mein kurzer Vortrag gliedert sich in drei Punkte: erstens ..., zweitens ..., drittens ...“

## B) Bildbeschreibung: objektiv → Interpretation

- **Objektiv:** „Im Vordergrund/Hintergrund sieht man ...“ · „Links/rechts befindet sich ...“
- **Interpretation:** „Das könnte darauf hindeuten, dass ...“ · „Möglicherweise symbolisiert das ...“
- **Bewertung:** „Ich halte das für problematisch, weil ...“ · „Aus meiner Sicht überwiegen die Vorteile, denn ...“

## C) Meinung differenzieren (sehr wichtig)

- „Einerseits ..., andererseits ...“
- „Zwar ..., aber ...“
- „Das stimmt teilweise, allerdings ...“
- „Man darf nicht vergessen, dass ...“

## D) Zeit gewinnen (ohne „ähm“)

- „Lassen Sie mich kurz überlegen ...“
- „Das ist ein interessanter Punkt; ich würde das so beantworten: ...“

---

# 3) Simulation 1: Bildbeschreibung (mit Aufgaben)

## Bild (Textbeschreibung)

Stell dir ein Foto vor:

In einer **U-Bahn** sitzen und stehen Menschen. Fast alle schauen auf ihr **Smartphone**. Eine Person (ca. 70 Jahre) steht ohne Handy da und blickt in die Runde. Im Hintergrund hängt ein Werbeplakat: „**Immer online - immer dabei**“. Draußen ist es dunkel (Abend).

## Aufgabe A (2–3 Min.)

1. **Beschreibe** das Bild möglichst objektiv.
2. **Interpretiere:** Welche Aussage könnte das Bild haben?
3. **Nimm Stellung:** Findest du die Szene eher normal oder eher problematisch?

## Mini-Check ☐ (Selbstkontrolle)

- Habe ich **Präsens** benutzt?
- Habe ich mindestens **3 Ortsangaben** (vorn/hinten/links/rechts) verwendet?
- Habe ich **mind. 2 Konnektoren** benutzt (*zwar..., aber... / außerdem / dennoch*)?

“ **RU-Falle:** Russisch lässt oft Subjekt weg oder springt frei im Satz. In Deutsch: **Verb bleibt „Gerüst“** → „Im Vordergrund **sieht man** ...“, nicht: „Im Vordergrund ... man ... sieht“.

## 4) Simulation 2: Monolog (Stellungnahme)



### Thema

„Sollten Smartphones in der Schule im Unterricht grundsätzlich verboten werden?“

### Aufgabe (2–3 Min.)

- Formuliere eine klare **Position**.
- Gib **2 Argumente + 1 Gegenargument** (und entkräfte es).
- Schließe mit einem **kurzen Fazit**.

### Gerüst (hilft enorm):

1. **These:** „Ich bin dafür/dagegen, dass ...“
2. **Argument 1 + Beispiel:** „Erstens ..., zum Beispiel ...“
3. **Argument 2 + Beispiel:** „Zweitens ...“
4. **Gegenargument + Reaktion:** „Natürlich könnte man einwenden, dass ...; allerdings ...“
5. **Fazit:** „Insgesamt komme ich zu dem Schluss, dass ...“

## 5) Simulation 3: Dialog (Prüferfragen) ☐☐

Beantworte spontan (je 20–40 Sek.). Nutze „zwar..., aber...“ mindestens einmal.

1. „**Viele sagen: Das ist eben die moderne Welt. Warum sollte das problematisch sein?**“
2. „**Welche Regeln wären für dich realistisch, statt eines kompletten Verbots?**“

3. „Wie beeinflussen soziale Medien die Sprache (Wortschatz, Ausdruck, Stil)?“
4. „Was wäre ein gutes Beispiel aus deinem Alltag?“

**Tipp:** In Dialogen wirkt es stark, wenn du **nachfragst**:

- „Meinen Sie eher im Unterricht oder auch in den Pausen?“
  - „Geht es Ihnen mehr um Konzentration oder um Datenschutz?“
- 

## 6) Aussprache & typische RU→DE Stolpersteine (kurz, aber prüfungsrelevant) ☐☐

- **Wortakzent:** Deutsch ist oft *stärker akzentuiert* → betone **Inhaltswörter** (Nomen, Vollverben, Adjektive).
  - **„w“ vs. „v“:** *weil* mit **w** wie [v] (nicht wie engl. *w*).
  - **Auslautverhärtung:** *Tag* klingt am Ende eher wie *Tak* (aber **nicht** extra übertreiben).
  - **Satzmelodie:** Aussagen fallen am Ende, Fragen steigen (meist).
- 

Revision #1

Created 2026-04-18 16:48:08 UTC by art10m

Updated 2026-04-18 16:49:26 UTC by art10m